



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Plochingen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 429	100,0	6 565	6 863
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	602	4,5	316	286
5 - 9	593	4,4	287	306
10 - 14	711	5,3	360	351
15 - 19	727	5,4	331	396
20 - 24	771	5,7	403	368
25 - 29	769	5,7	356	413
30 - 34	853	6,4	430	423
35 - 39	843	6,3	450	393
40 - 44	1 034	7,7	507	527
45 - 49	1 219	9,1	630	589
50 - 54	980	7,3	480	500
55 - 59	866	6,4	438	428
60 - 64	740	5,5	361	379
65 - 69	696	5,2	340	356
70 - 74	821	6,1	394	427
75 - 79	562	4,2	245	317
80 - 84	366	2,7	144	222
85 - 89	184	1,4	62	122
90 und älter	91	0,7	31	60
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	356	2,7	183	173
3 - 5	367	2,7	198	169
6 - 9	472	3,5	222	250
10 - 15	841	6,3	419	422
16 - 18	440	3,3	207	233
19 - 24	928	6,9	468	460
25 - 39	2 465	18,4	1 236	1 229
40 - 59	4 099	30,5	2 055	2 044
60 - 66	984	7,3	496	488
67 - 74	1 273	9,5	599	674
75 und älter	1 203	9,0	482	721
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 255	39,1	2 783	2 472
Verheiratet	6 376	47,5	3 210	3 166
Verwitwet	826	6,2	146	680
Geschieden	952	7,1	419	533
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	7	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 131	82,9	5 404	5 727
Bosnien und Herzegowina	65	0,5	34	31
Griechenland	383	2,9	198	185
Italien	291	2,2	168	123
Kasachstan	15	0,1	9	6
Kroatien	109	0,8	48	61
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	48	0,4	21	27
Polen	43	0,3	22	(21)
Rumänien	26	0,2	9	17
Russische Föderation	15	0,1	3	12
Türkei	802	6,0	407	395
Ukraine	15	0,1	6	9
Sonstige	479	3,6	233	246
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 260	24,3	1 470	1 780
Evangelische Kirche	4 810	35,8	2 180	2 630
Evangelische Freikirchen	100	0,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	5,0	360	310
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	840	6,3	410	430
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 740	27,9	2 080	1 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 160	53,4	3 830	3 330
Erwerbstätige	6 860	51,2	3 690	3 180
Erwerbslose	(290)	(2,2)	(140)	150
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(230)	(1,7)	(120)	110
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 260	46,6	2 720	3 540
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	14,6	1 000	960
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	21,1	1 250	1 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,0	250	280
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,1	/	540
Sonstige	390	2,9	200	190
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	86,7	3 130	2 820
Beamte/-innen	300	4,4	150	150
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,9	210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,5	190	120
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	4,6	220	/
Akademische Berufe	1 130	16,9	710	420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	16,5	560	550
Bürokräfte und verwandte Berufe	970	14,5	280	690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	15,5	360	680
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	14,6	860	120
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	7,6	430	/
Hilfsarbeitskräfte	620	9,2	220	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 280	33,1	1 700	580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 920	27,9	1 400	520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	10
Baugewerbe	250	3,7	(210)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	25,1	870	(850)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	16,9	470	(690)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,2	(410)	160
Sonstige Dienstleistungen	2 840	41,3	1 110	1 730
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,1)	100	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	13,3	480	430
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	5,7	150	240
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 320	19,2	370	950
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	470	27,3	220	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	59,2	460	550
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	13,5	/	140
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	10,9	510	740
Ohne Schulabschluss	940	8,2	370	570
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,7	140	170
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 910	34,1	2 020	1 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	27,1	1 280	1 820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	25,0	1 180	1 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	/	140
Fachhochschulreife	800	7,0	540	260
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 390	20,9	1 210	1 180
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,9	1 340	2 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 950	43,2	2 460	2 490
Fachschulabschluss	1 200	10,4	650	550
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,9	110	/
Fachhochschulabschluss	790	6,9	500	280
Hochschulabschluss	770	6,7	420	340
Promotion	110	1,0	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 640	64,4	4 180	4 460
Personen mit Migrationshintergrund	4 780	35,6	2 370	2 410
Ausländer/-innen	2 290	17,1	1 160	1 130
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	11,9	790	810
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,2	380	320
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 490	18,5	1 210	1 280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 250	9,3	620	630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 240	9,2	590	650
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	5,1	330	360
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	4,1	260	290

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	100	2,2	/	/
Griechenland	610	12,8	330	290
Italien	320	6,8	190	140
Kasachstan	280	5,8	130	150
Kroatien	200	4,3	/	120
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	100	2,1	/	/
Polen	200	4,2	110	/
Rumänien	300	6,3	130	170
Russische Föderation	190	4,0	90	110
Türkei	1 350	28,2	730	620
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 040	21,8	470	570
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	310	10,9	150	160
1970 - 1979	480	17,0	240	240
1980 - 1989	480	16,9	240	240
1990 - 1999	1 010	35,7	520	500
2000 - 2011	440	15,6	190	250
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	390	8,2	200	200
5 - 9 Jahre	490	10,3	230	260
10 - 14 Jahre	650	13,6	310	340
15 - 19 Jahre	740	15,5	370	370
20 und mehr Jahre	2 450	51,2	1 220	1 230
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 429	100,0	11 131	2 297	939	1 167	185	6
Geschlecht								
Männlich	6 565	48,9	5 404	1 161	484	580	97	-
Weiblich	6 863	51,1	5 727	1 136	455	587	88	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	602	4,5	586	16	4	9	3	-
5 - 9	593	4,4	536	57	16	25	(16)	-
10 - 14	711	5,3	593	118	35	80	3	-
15 - 19	727	5,4	577	150	47	100	3	-
20 - 24	771	5,7	630	(141)	52	80	9	-
25 - 29	769	5,7	583	186	67	89	30	-
30 - 34	853	6,4	605	248	95	(121)	29	3
35 - 39	843	6,3	593	250	(112)	(117)	21	-
40 - 44	1 034	7,7	821	213	(87)	106	20	-
45 - 49	1 219	9,1	1 014	205	79	99	27	-
50 - 54	980	7,3	835	145	79	51	15	-
55 - 59	866	6,4	707	159	(71)	85	3	-
60 - 64	740	5,5	576	164	70	94	-	-
65 - 69	696	5,2	573	(123)	52	62	6	3
70 - 74	821	6,1	750	71	48	(23)	-	-
75 - 79	562	4,2	523	39	22	17	-	-
80 - 84	366	2,7	354	12	(3)	9	-	-
85 - 89	184	1,4	184	-	-	-	-	-
90 und älter	91	0,7	91	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	356	2,7	343	13	4	6	3	-
3 - 5	367	2,7	358	(9)	-	6	3	-
6 - 9	472	3,5	421	51	16	22	(13)	-
10 - 15	841	6,3	692	149	45	101	3	-
16 - 18	440	3,3	355	85	18	(64)	3	-
19 - 24	928	6,9	753	(175)	71	(95)	9	-
25 - 39	2 465	18,4	1 781	684	274	327	80	3
40 - 59	4 099	30,5	3 377	722	316	341	65	-
60 - 66	984	7,3	765	219	88	(128)	3	-
67 - 74	1 273	9,5	1 134	139	(82)	(51)	3	3
75 und älter	1 203	9,0	1 152	51	25	26	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 255	39,1	4 534	721	311	347	60	3
Verheiratet	6 376	47,5	5 019	1 357	524	711	(119)	3
Verwitwet	826	6,2	755	71	36	35	-	-
Geschieden	952	7,1	807	145	(68)	74	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	13	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 260	24,3	2 800	460	340	/	/	/
Evangelische Kirche	4 810	35,8	4 760	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	100	0,7	100	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	5,0	200	460	370	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	840	6,3	460	380	/	320	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 740	27,9	2 800	940	280	550	110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 160	53,4	5 810	1 340	600	630	(110)	/
Erwerbstätige	6 860	51,2	5 590	1 270	580	590	(100)	/
Erwerbslose	(290)	(2,2)	(220)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(230)	(1,7)	(170)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 260	46,6	5 310	940	420	430	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	14,6	1 730	220	100	90	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	21,1	2 520	300	160	130	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,0	440	90	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,1	330	220	/	/	/	/
Sonstige	390	2,9	280	110	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	86,7	4 810	1 140	530	540	(80)	/
Beamte/-innen	300	4,4	300	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,9	200	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,5	240	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	310	4,6	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	16,9	1 060	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	16,5	990	110	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	970	14,5	880	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	15,5	840	200	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	14,6	690	290	130	140	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	7,6	290	220	100	120	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	9,2	390	230	100	110	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 280	33,1	1 760	520	260	230	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 920	27,9	1 440	480	250	210	20	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	250	3,7	(210)	/	10	(20)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	25,1	1 370	(360)	140	(170)	(60)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	16,9	890	(270)	(100)	(120)	(50)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,2	(470)	90	40	50	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 840	41,3	2 440	400	180	(200)	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,1)	(190)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	13,3	740	(180)	(80)	.	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	5,7	370	30	/	10	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 320	19,2	1 150	170	70	(90)	10	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	470	27,3	390	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	59,2	830	190	/	120	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	13,5	210	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	10,9	620	630	250	350	/	/
Ohne Schulabschluss	940	8,2	390	550	230	290	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,7	230	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 910	34,1	3 160	750	380	340	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	27,1	2 700	400	170	200	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	25,0	2 490	380	170	190	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	210	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	800	7,0	740	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 390	20,9	2 170	220	120	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,9	2 230	1 190	490	610	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 950	43,2	4 330	620	350	260	/	/
Fachschulabschluss	1 200	10,4	1 080	120	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,9	210	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	790	6,9	750	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	770	6,7	680	/	/	/	/	/
Promotion	110	1,0	100	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 640	64,4	8 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 780	35,6	2 490	2 290	1 050	1 060	170	/
Ausländer/-innen	2 290	17,1	/	2 290	1 050	1 060	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	11,9	/	1 590	710	730	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,2	/	700	340	330	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 490	18,5	2 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 250	9,3	1 250	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 240	9,2	1 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	5,1	690	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	4,1	550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	100	2,2	/	/	/	/	/	/
Griechenland	610	12,8	/	510	510	/	/	/
Italien	320	6,8	/	240	240	/	/	/
Kasachstan	280	5,8	270	/	/	/	/	/
Kroatien	200	4,3	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	100	2,1	/	/	/	/	/	/
Polen	200	4,2	180	/	/	/	/	/
Rumänien	300	6,3	280	/	/	/	/	/
Russische Föderation	190	4,0	170	/	/	/	/	/
Türkei	1 350	28,2	590	760	/	760	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	21,8	580	460	190	100	160	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	10,9	/	220	160	/	/	/
1970 - 1979	480	17,0	100	390	170	220	/	/
1980 - 1989	480	16,9	320	170	/	/	/	/
1990 - 1999	1 010	35,7	570	440	160	240	/	/
2000 - 2011	440	15,6	110	340	110	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	390	8,2	300	90	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	10,3	250	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	13,6	360	290	/	150	/	/
15 - 19 Jahre	740	15,5	460	280	100	160	/	/
20 und mehr Jahre	2 450	51,2	1 090	1 360	720	610	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 429	100,0	2 303	1 870	3 949	2 586	2 720
Geschlecht							
Männlich	6 565	48,9	1 144	909	2 017	1 279	1 216
Weiblich	6 863	51,1	1 159	961	1 932	1 307	1 504
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 255	39,1	2 303	1 594	986	243	(129)
Verheiratet	6 376	47,5	-	248	2 529	1 894	1 705
Verwitwet	826	6,2	-	6	18	(97)	705
Geschieden	952	7,1	-	22	403	349	178
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	0,1	-	-	10	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 131	82,9	2 029	1 476	3 033	2 118	2 475
Bosnien und Herzegowina	65	0,5	3	13	(15)	(31)	3
Griechenland	383	2,9	38	(60)	(142)	(92)	51
Italien	291	2,2	20	51	111	60	49
Kasachstan	15	0,1	3	-	12	-	-
Kroatien	109	0,8	3	20	35	39	12
Niederlande	6	0,0	-	-	3	-	3
Österreich	48	0,4	3	-	10	25	10
Polen	43	0,3	6	6	28	3	-
Rumänien	26	0,2	-	3	20	-	3
Russische Föderation	15	0,1	-	3	12	-	-
Türkei	802	6,0	141	151	312	117	81
Ukraine	15	0,1	3	3	9	-	-
Sonstige	479	3,6	54	84	207	(101)	33
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 260	24,3	440	460	920	670	750
Evangelische Kirche	4 810	35,8	750	650	1 090	820	1 500
Evangelische Freikirchen	100	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	5,0	150	/	230	130	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	840	6,3	280	120	260	90	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 740	27,9	710	480	1 400	810	340

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 160	53,4	110	1 430	3 500	1 860	250
Erwerbstätige	6 860	51,2	/	1 360	3 350	1 810	250
Erwerbslose	(290)	(2,2)	/	/	(150)	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(230)	(1,7)	/	/	(130)	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 260	46,6	2 230	400	450	700	2 480
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	14,6	1 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	21,1	/	/	/	370	2 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,0	270	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,1	/	/	280	150	/
Sonstige	390	2,9	/	/	130	180	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	86,7	/	1 290	2 900	1 510	170
Beamte/-innen	300	4,4	/	/	140	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,9	/	/	140	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,5	/	/	170	90	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,6	/	/	190	80	/
Akademische Berufe	1 130	16,9	/	140	620	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	16,5	/	180	610	280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	970	14,5	/	220	410	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	15,5	/	310	450	200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	14,6	/	210	500	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	7,6	/	/	270	140	/
Hilfsarbeitskräfte	620	9,2	/	/	280	150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 280	33,1	/	360	1 170	650	80
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 920	27,9	/	310	970	570	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	/	(60)	(40)	/
Baugewerbe	250	3,7	/	50	(140)	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	25,1	/	380	900	(330)	60
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	16,9	/	300	(570)	(220)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,2	/	(80)	330	(110)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 840	41,3	/	620	(1 270)	820	110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,1)	/	(30)	(110)	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	13,3	/	(240)	(430)	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	5,7	/	(60)	(170)	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 320	19,2	/	280	550	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	27,3	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	59,2	990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	13,5	/	160	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	10,9	280	/	290	240	370
Ohne Schulabschluss	940	8,2	/	/	290	240	370
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,7	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 910	34,1	/	460	970	920	1 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	27,1	/	670	1 180	680	460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	25,0	/	520	1 180	680	460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	/	160	/	/	/
Fachhochschulreife	800	7,0	/	180	330	170	120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 390	20,9	/	430	1 180	530	260

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,9	400	800	770	610	840
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 950	43,2	/	720	1 770	1 140	1 330
Fachschulabschluss	1 200	10,4	/	/	470	360	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,9	/	/	130	/	/
Fachhochschulabschluss	790	6,9	/	/	390	180	120
Hochschulabschluss	770	6,7	/	/	380	180	120
Promotion	110	1,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 640	64,4	1 230	1 000	2 310	1 780	2 310
Personen mit Migrationshintergrund	4 780	35,6	1 130	810	1 630	760	450
Ausländer/-innen	2 290	17,1	300	400	930	430	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	11,9	/	170	740	410	220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,2	250	230	200	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 490	18,5	830	410	700	330	220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 250	9,3	/	170	480	320	210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 240	9,2	760	240	220	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	5,1	430	120	130	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	4,1	340	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	100	2,2	/	/	/	/	/
Griechenland	610	12,8	120	120	200	/	/
Italien	320	6,8	/	/	120	/	/
Kasachstan	280	5,8	/	/	90	/	/
Kroatien	200	4,3	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	100	2,1	/	/	/	/	/
Polen	200	4,2	/	/	/	/	/
Rumänien	300	6,3	/	/	110	/	/
Russische Föderation	190	4,0	/	/	/	/	/
Türkei	1 350	28,2	360	250	520	150	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	21,8	290	160	350	160	70
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	10,9	/	/	/	140	140
1970 - 1979	480	17,0	/	/	130	270	/
1980 - 1989	480	16,9	/	/	250	140	/
1990 - 1999	1 010	35,7	/	170	570	130	80
2000 - 2011	440	15,6	/	110	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	8,2	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	10,3	280	/	130	/	/
10 - 14 Jahre	650	13,6	350	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	740	15,5	160	180	280	70	/
20 und mehr Jahre	2 450	51,2	/	490	990	620	350
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 429	100,0	5 255	6 389	829	952	3
Geschlecht							
Männlich	6 565	48,9	2 783	3 217	146	419	-
Weiblich	6 863	51,1	2 472	3 172	683	533	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	602	4,5	602	-	-	-	-
5 - 9	593	4,4	593	-	-	-	-
10 - 14	711	5,3	711	-	-	-	-
15 - 19	727	5,4	724	-	3	-	-
20 - 24	771	5,7	732	36	-	3	-
25 - 29	769	5,7	535	212	3	19	-
30 - 34	853	6,4	333	475	-	45	-
35 - 39	843	6,3	234	552	-	57	-
40 - 44	1 034	7,7	228	669	3	134	-
45 - 49	1 219	9,1	191	843	18	(167)	-
50 - 54	980	7,3	116	687	25	149	3
55 - 59	866	6,4	(80)	633	34	119	-
60 - 64	740	5,5	47	574	(38)	81	-
65 - 69	696	5,2	22	513	(84)	77	-
70 - 74	821	6,1	39	586	139	57	-
75 - 79	562	4,2	31	349	172	(10)	-
80 - 84	366	2,7	18	176	150	22	-
85 - 89	184	1,4	10	62	100	12	-
90 und älter	91	0,7	9	22	(60)	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	356	2,7	356	-	-	-	-
3 - 5	367	2,7	367	-	-	-	-
6 - 9	472	3,5	472	-	-	-	-
10 - 15	841	6,3	841	-	-	-	-
16 - 18	440	3,3	440	-	-	-	-
19 - 24	928	6,9	886	36	3	3	-
25 - 39	2 465	18,4	1 102	1 239	3	121	-
40 - 59	4 099	30,5	615	2 832	80	569	3
60 - 66	984	7,3	53	767	(59)	105	-
67 - 74	1 273	9,5	55	906	202	110	-
75 und älter	1 203	9,0	68	609	482	44	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 131	82,9	4 534	5 032	758	807	-
Bosnien und Herzegowina	65	0,5	16	40	-	9	-
Griechenland	383	2,9	118	(231)	15	19	-
Italien	291	2,2	117	147	15	12	-
Kasachstan	15	0,1	3	9	-	3	-
Kroatien	109	0,8	26	61	9	13	-
Niederlande	6	0,0	-	6	-	-	-
Österreich	48	0,4	7	35	-	6	-
Polen	43	0,3	19	18	-	6	-
Rumänien	26	0,2	3	14	3	6	-
Russische Föderation	15	0,1	3	12	-	-	-
Türkei	802	6,0	253	484	23	42	-
Ukraine	15	0,1	6	6	-	3	-
Sonstige	479	3,6	150	294	6	26	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 260	24,3	1 220	1 570	240	220	/
Evangelische Kirche	4 810	35,8	1 910	2 080	510	320	/
Evangelische Freikirchen	100	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	670	5,0	260	360	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	840	6,3	400	370	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 740	27,9	1 520	1 870	/	310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 160	53,4	2 350	3 990	(90)	720	/
Erwerbstätige	6 860	51,2	2 240	3 850	(90)	680	/
Erwerbslose	(290)	(2,2)	110	(140)	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(230)	(1,7)	/	(120)	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 260	46,6	2 920	2 320	760	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	14,6	1 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	21,1	250	1 670	730	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,0	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,1	/	500	/	/	/
Sonstige	390	2,9	160	140	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	86,7	2 050	3 230	80	590	/
Beamte/-innen	300	4,4	100	180	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,9	/	220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,5	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,6	/	240	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	16,9	360	670	/	80	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	16,5	380	620	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	970	14,5	370	490	/	100	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	15,5	400	510	/	120	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	980	14,6	330	550	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	7,6	130	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	620	9,2	180	370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 280	33,1	680	1 340	40	(210)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 920	27,9	560	1 140	30	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	(60)	/	10	/
Baugewerbe	250	3,7	(90)	140	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	25,1	590	910	20	(210)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	16,9	400	590	20	.	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,2	190	310	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	2 840	41,3	960	1 580	(40)	(260)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	(3,1)	80	(120)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	13,3	330	520	/	.	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	5,7	(130)	(220)	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 320	19,2	420	720	10	(160)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	27,3	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	59,2	1 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	13,5	230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	10,9	380	660	170	/	/
Ohne Schulabschluss	940	8,2	/	660	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,7	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 910	34,1	840	2 150	500	420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	27,1	1 040	1 660	120	280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	25,0	800	1 660	120	280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	800	7,0	290	460	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 390	20,9	830	1 360	/	140	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,9	1 310	1 520	390	210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 950	43,2	1 280	2 820	370	480	/
Fachschulabschluss	1 200	10,4	270	750	/	120	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	790	6,9	190	550	/	/	/
Hochschulabschluss	770	6,7	200	460	/	/	/
Promotion	110	1,0	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 640	64,4	3 370	3 880	710	680	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 780	35,6	1 960	2 410	150	260	/
Ausländer/-innen	2 290	17,1	700	1 380	70	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	11,9	240	1 180	/	110	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	700	5,2	460	200	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 490	18,5	1 260	1 020	80	120	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 250	9,3	240	830	70	100	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 240	9,2	1 020	190	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	5,1	540	140	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	4,1	480	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	100	2,2	/	/	/	/	/
Griechenland	610	12,8	260	320	/	/	/
Italien	320	6,8	140	160	/	/	/
Kasachstan	280	5,8	110	140	/	/	/
Kroatien	200	4,3	/	110	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	100	2,1	/	/	/	/	/
Polen	200	4,2	/	/	/	/	/
Rumänien	300	6,3	100	180	/	/	/
Russische Föderation	190	4,0	90	90	/	/	/
Türkei	1 350	28,2	550	710	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	21,8	480	460	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	310	10,9	/	230	/	/	/
1970 - 1979	480	17,0	/	400	/	/	/
1980 - 1989	480	16,9	/	360	/	/	/
1990 - 1999	1 010	35,7	220	700	/	/	/
2000 - 2011	440	15,6	140	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	390	8,2	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	490	10,3	340	130	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	13,6	390	220	/	/	/
15 - 19 Jahre	740	15,5	360	340	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 450	51,2	530	1 640	110	170	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 230	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 361	37,9
Paare ohne Kind(er)	1 704	27,4
Paare mit Kind(ern)	1 623	26,1
Alleinerziehende Elternteile	428	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	114	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 361	37,9
Ehepaare	2 901	46,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	6,7
Alleinerziehende Mütter	351	5,6
Alleinerziehende Väter	(77)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	114	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 361	37,9
2 Personen	1 956	31,4
3 Personen	907	14,6
4 Personen	695	11,2
5 Personen	221	3,5
6 und mehr Personen	(90)	(1,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 392	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	513	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 325	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 755	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 704	45,4
Paare mit Kind(ern)	1 623	43,2
Alleinerziehende Elternteile	428	11,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 901	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	11,2
Alleinerziehende Väter	(77)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	351	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 984	52,8
3 Personen	873	23,2
4 Personen	657	17,5
5 Personen	190	5,1
6 und mehr Personen	51	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 429	502 892	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 565	246 221	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	6 863	256 672	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	602	22 623	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	593	24 267	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	711	26 869	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	727	27 298	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	771	28 118	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	769	28 916	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	853	30 309	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	843	32 002	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	1 034	41 223	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	1 219	44 300	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	980	37 425	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	866	30 982	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	740	28 551	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	696	26 642	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	821	29 396	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	562	19 762	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	366	13 749	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	184	7 332	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	91	3 129	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	356	13 374	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	367	13 850	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	472	19 666	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	841	32 326	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	440	16 388	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	928	33 571	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	2 465	91 227	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	4 099	153 930	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	984	37 634	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	1 273	46 955	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	1 203	43 972	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 255	198 193	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	6 376	241 859	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	826	30 414	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	952	32 067	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	13	303	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	197	473	5 531
Ohne Angabe	3	33	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 131	438 813	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	65	1 759	13 906	29 246	140 103
Griechenland	383	7 283	43 561	63 133	254 282
Italien	291	8 743	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	15	228	2 601	7 664	46 740
Kroatien	109	4 359	33 982	69 450	209 840
Niederlande	6	253	2 263	6 843	128 862
Österreich	48	1 641	10 627	25 384	164 246
Polen	43	1 280	12 820	38 370	382 391
Rumänien	26	1 306	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	15	714	7 703	23 132	174 023
Türkei	802	16 942	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	15	414	4 320	12 398	112 983
Sonstige	479	19 158	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 260	119 260	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	4 810	206 300	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	100	6 570	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	670	15 180	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	320	2 610	7 210	83 430
Sonstige	840	24 860	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 740	127 880	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,0	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,0	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,5	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,3	5,3	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,4	5,4	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,6	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,7	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,4	6,0	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,3	6,4	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,7	8,2	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,1	8,8	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,3	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,7	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,2	5,3	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,1	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,9	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,5	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,3	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,7	7,1	7,4	7,1
25 - 39	18,4	18,1	18,7	18,2	17,9
40 - 59	30,5	30,6	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,3	7,5	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,5	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,0	8,7	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,1	39,4	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,5	48,1	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,2	6,0	6,3	6,4	7,1
Geschieden	7,1	6,4	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	82,9	87,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	2,9	1,4	1,1	0,6	0,3
Italien	2,2	1,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	6,0	3,4	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,6	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	24,3	23,8	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	35,8	41,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	5,0	3,0	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,3	5,0	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,9	25,6	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 160	276 340	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 860	267 770	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	(290)	8 580	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(230)	7 100	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 480	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	6 260	224 020	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 960	73 810	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	99 630	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	22 180	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	550	16 570	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	390	11 830	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 950	227 030	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	300	12 350	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	11 690	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	14 170	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	310	15 740	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 130	51 340	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	51 690	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	970	39 080	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 040	33 180	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 350	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	980	33 180	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	15 070	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	620	19 380	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 030	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 280	86 820	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 920	71 510	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	2 360	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	250	12 950	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 720	66 190	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 160	42 550	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	23 650	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 840	112 720	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(210)	9 130	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	920	34 000	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	16 580	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 320	53 010	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	470	20 110	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	34 930	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	8 910	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	35 650	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	940	23 540	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	12 110	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 910	146 680	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 100	118 720	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 870	109 820	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	8 910	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	800	37 270	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 390	88 520	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	116 470	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 950	182 190	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 200	49 960	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	8 480	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	790	32 860	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	770	32 250	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	110	4 620	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 640	365 920	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 780	134 440	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 290	63 930	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 590	44 690	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	700	19 240	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 490	70 510	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 250	34 090	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 240	36 420	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	690	17 870	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	18 540	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	100	2 240	24 080	50 950	227 910
Griechenland	610	10 490	60 710	88 380	368 440
Italien	320	12 670	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	280	4 900	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	200	6 560	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	590	3 640	11 800	226 240
Österreich	100	3 900	24 690	60 380	345 620
Polen	200	7 510	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	300	9 060	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	190	5 720	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	1 350	31 570	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	1 160	12 440	29 780	229 510
Sonstige	1 040	37 980	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 760	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	310	9 110	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	480	15 070	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	480	14 230	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 010	21 920	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	440	13 440	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	3 250	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	390	11 550	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	490	13 700	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	650	15 930	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	740	17 950	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 450	72 050	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	3 250	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,4	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,2	53,5	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	(2,2)	1,7	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(1,7)	1,4	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,6	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	14,8	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	19,9	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,4	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,3	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,9	2,4	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,7	84,8	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	4,6	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,4	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	5,3	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,6	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	16,9	19,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,5	19,8	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	15,0	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	12,7	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,6	12,7	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,6	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	7,4	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,1	32,4	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,9	26,7	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	3,7	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,1	24,7	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	15,9	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	8,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,3	42,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,1)	3,4	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,3	12,7	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,7	6,2	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,2	19,8	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	27,3	31,4	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,2	54,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,5	13,9	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,9	8,4	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	8,2	5,5	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,8	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,1	34,4	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,1	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,0	25,7	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,1	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,0	8,7	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,9	20,7	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,9	27,3	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,2	42,7	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,4	11,7	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,0	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,9	7,7	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,7	7,6	7,6	7,7	7,9
Promotion	1,0	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	64,4	73,1	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	35,6	26,9	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	17,1	12,8	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,9	8,9	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,2	3,8	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,5	14,1	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,3	6,8	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,2	7,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,1	3,6	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,1	3,7	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	2,2	1,7	2,2	1,9	1,5
Griechenland	12,8	7,8	5,5	3,3	2,4
Italien	6,8	9,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	5,8	3,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	4,3	4,9	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	2,1	2,9	2,2	2,3	2,3
Polen	4,2	5,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	6,3	6,7	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	4,0	4,3	6,5	7,9	8,6
Türkei	28,2	23,5	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,1	1,5
Sonstige	21,8	28,3	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,2	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	10,9	11,6	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	17,0	19,1	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	16,9	18,1	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	35,7	27,8	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	15,6	17,1	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	4,1	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,2	8,6	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	10,2	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	11,9	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	15,5	13,4	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	51,2	53,6	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 230	227 897	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 361	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 704	63 560	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 623	64 583	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	428	16 076	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	114	4 734	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 361	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 901	112 695	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(111)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	15 337	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	351	13 369	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(77)	2 707	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	114	4 734	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 361	78 944	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 956	74 585	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	907	33 377	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	695	28 722	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	221	8 657	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(90)	3 612	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 392	49 906	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	513	20 097	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 325	157 894	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,9	34,6	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,4	27,9	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,1	28,3	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,1	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,1	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,9	34,6	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	46,6	49,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,7	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	5,9	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,1	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,9	34,6	34,7	34,9	37,2
2 Personen	31,4	32,7	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,6	14,6	14,7	14,7	14,5
4 Personen	11,2	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,5	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	21,9	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	8,8	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	69,3	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 755	144 219	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 704	63 560	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 623	64 583	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	428	16 076	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 901	112 695	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(111)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	15 337	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(77)	2 707	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	351	13 369	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 984	74 432	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	873	33 011	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	657	27 811	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	190	7 189	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	51	1 776	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plochingen, Stadt	Landkreis Esslingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,4	44,1	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,2	44,8	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,4	11,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,3	78,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	10,6	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,3	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,8	51,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	23,2	22,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	17,5	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,1	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

